



## **Tätigkeitsprogramm der Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes ONLUS-APS für das Jahr 2021**

Die Erstellung eines Programmberichts in dieser Zeit völliger Unsicherheit über die Zukunft ist nicht einfach. Trotzdem ist man zuversichtlich die ordentliche Tätigkeit auch im Jahr 2021 durchführen zu können und plant außerdem 3 neuen Aktivitäten um die aktive Teilnahme und persönliche Weiterbildung zu fördern sowie neue Möglichkeiten des Beisammenseins zu schaffen: ein Töpferkurs, ein Malkurs sowie Musiktherapie.

Es versteht sich von selbst, dass das Programm an den sozialen Kontext und die epidemiologische Situation angepasst wird und daher sehr flexibel sein wird.

Im Büro wurden verschiedene Schutz- und Präventivmaßnahmen getroffen, sodass es für die Öffentlichkeit zugänglich ist und im Rahmen der Verordnungen, eine hohe Anzahl von Dienstleistungen und Aktivitäten aufrechterhalten bleiben können. Der Blinden- und Sehbehindertenverband kann somit weiterhin eine Anlaufstelle für die Sehgeschädigten aller drei Sprachgruppen in Südtirol sein.

Unserem Verband sind laut Gesetz und Statut die Vertretung und der Schutz der Interessen der Sehgeschädigten gegenüber der öffentlichen Verwaltung zuerkannt. Wir setzen uns für die soziale Integration und ein möglichst selbständiges Leben ein. Hierfür werden die Kontaktpflege und der Austausch untereinander gefördert.

Es werden etwa 1.350 Sehgeschädigte erfasst und betreut. Die Betreuten stammen aus sämtlichen Gemeinden Südtirols. Die Dienste des Verbandes sind an alle gerichtet unabhängig von der Einschreibung in den Verband.

Die Betreuten haben Seheinschränkungen verschiedenen Grades, zahlreiche Betreute haben zusätzlich zur Sehschädigung eine Hör- bzw. Gehbehinderung oder auch geistige oder chronische Erkrankungen. Großes Augenmerk legte der Verband auf blinde und sehbehinderte Senioren, da diese einen Großteil der Betreuten darstellen. Vom Verband betreut werden aber natürlich Sehgeschädigte aller Altersklassen. Die Dienste sind an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gerichtet, vielfach wenden sich auch Verwandte und Freunde an den Verband um Unterstützung bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten zu erhalten, welche für die Betroffenen abgewickelt werden müssen.

Auch im Jahr 2021 wird ein „Begleitdienst“ im Bezirk Brixen und Umgebung aktiv sein, welcher von einem Sozialdienstleistenden durchgeführt wird, der beim Verband beschäftigt ist. Dieser steht den Sehgeschädigten direkt am eigenen Wohnort für verschiedene Notwendigkeiten zur Verfügung. Der Dienst wird derzeit von Bewohnern aus Brixen und Umgebung aber auch aus Sterzing und Villnöß genutzt, nur um ein paar Beispiele zu nennen. Wenn ein geeigneter Freiwilliger gefunden wird, und das Projekt von der Provinz genehmigt wird, soll der Dienst 2021 außerdem auch in der Zone Bozen und Umgebung sowie auch wieder im Burggrafenamt und Vinschgau angeboten werden.

### **Renten und Vergünstigungen für Sehgeschädigte:**

- Information über gesetzliche Bestimmungen und deren konkrete Anwendung
- Abfassen und Einreichen von Gesuchen für den Erhalt von Blinden- und Invalidenrenten, Invalidenparkschein usw. sowie Überwachen des Verlaufs





**Schul- und Berufsausbildung, Arbeit:**

- Einsatz für eine angemessene Schul- und Berufsausbildung
- Ansuchen um Studienbeiträge für die Ausbildung in Blindeninstituten und ähnlichen Einrichtungen
- Hilfestellung bei der Beschaffung und Ausstattung eines Arbeitsplatzes
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Pensionsgutschriften, Frühpensionierung und Freistellungen

**Hilfsmittel und Sehhilfen:**

- Abfassen, Einreichen und Überwachen von Gesuchen für die Finanzierung seitens des Sanitätsbetriebes, z.B. für Brillen, Vergrößerungs- oder Vorlesegeräte
- finanzielle Unterstützung beim Ankauf eines weißen Blindenstocks, elektronischer Geräte und anderer Hilfsmittel
- Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln zur Vereinfachung des Alltags, wie z.B. sprechende Uhren, Telefone, weiße Stöcke, Abspielgeräte für Hörbücher

**Mobilität und Selbständigkeit:**

- Kontakte mit Behörden und Planern, um architektonische Barrieren abzubauen und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erleichtern
- Betreuung spezifischer Projekte vor Ort
- Sensibilisierung der Bevölkerung für eine höhere Aufmerksamkeit gegenüber ihren sehgeschädigten Mitbürgern
- Unterstützung bei der Beschaffung eines Blindenführhundes
- Angebot eines „Begleitdienstes“ in den Bezirken, zur Verbesserung der Mobilität und Selbständigkeit für regelmäßige oder spontane Notwendigkeiten

**Gemeinschaftsfördernde Angebote:**

- Organisation eines Meeraufenthaltes in Tirrenia im Juni und einer Bergwanderwoche mit geführten Wanderungen im Vinschgau im September
- Organisation von Ausflügen und Treffen, wenn möglich Fahrt zu einer Opernaufführung in die Arena von Verona, Versammlungen und vorweihnachtliche Feier der Mitglieder
- Organisation von Kursen - Töpfern, Malen und Musiktherapie
- Bürokratische und organisatorische Unterstützung der Tätigkeit der Blinden- und Sehbehinderten-Amateursportgruppe Bozen

**Interessensvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorbeugung und Sensibilisierung:**

- Direkte Kontakte mit Politik und Behörden auf lokaler und nationaler Ebene
- Mitarbeit in Kommissionen und Gremien
- Sensibilisierung durch direkte Kontakte mit der Bevölkerung und den Medien
- Initiativen zur Vorbeugung von Blindheit in Zusammenarbeit mit der Agentur zur Vorbeugung von Blindheit IAPB, Augenärzten, Körperschaften usw.
- Durchführung von Initiativen „im Dunkeln“

**Kontakte, Zusammenarbeit:**

- Pflege des persönlichen Kontaktes mit den Betroffenen und deren Angehörigen
- Kontaktpflege zu zahlreichen Freiwilligen welche durch ihre Zusammenarbeit die Durchführung der Tätigkeiten des Verbandes ermöglichen
- Zusammenarbeit mit dem Blindenzentrum St. Raphael, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit und anderen Behindertenorganisationen in Südtirol





- Zusammenarbeit mit dem Hauptsitz in Rom und der Sektion Trient des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbands
- Verbindung zu Blindenverbänden im Ausland, besonders in Nordtirol

DER VORSITZENDE

- Dr. Valter Calò -

Bozen, am 23.10.2020

